



Sammlung Theaterzettel

Graf Armand

Cherubini, Luigi

1872-10-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 1. Mittwoch,

den 2. Oktober 1872.

Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Der Postillon“

Graf Armand.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von J. Lee.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments in Paris	Herr Schöffler.
Constance, dessen Gemahlin	Frau Ulrich-Rohn.
Mikeli, Savoyard und Wasserträger	Herr Ditt.
Daniel, dessen Vater	Herr Knapp.
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pächters bei Paris	Herr Koche.
Marzelline, dessen Schwester	Frau Wiczet.
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse	Herr Werner.
Angeline, dessen Tochter	Fräul. Riesling.
Erster Commandant (der italienischen Soldaten im	Herr Starke.
Zweiter Commandant (Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Schöffler.
Erster Soldat	Herr Bauer.
Zweiter Soldat	Herr Bogritsch.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre — fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	Minuten von Ludwigshafen nach	} Eper, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern u. Dürkheim.	
" 10 " 55			
" 9 " 10			Frankenthal und Worms.
" 10 " 30			Mannheim
" 9 " 45			Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe &c.
" 11 " —			

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.